

Geleitwort

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das Team des Schulatlas Steiermark freut sich, dass Sie den „Schulatlas Steiermark interdisziplinär“ in den Händen haben. Wir hoffen, dass Sie darin viel Interessantes finden, sei es durch gezieltes Nachschlagen oder dadurch, dass Sie sich auf das Abenteuer einer Erkundung des Landes mittels Karten und Fotos einlassen. Die Bezeichnung Schulatlas lässt zwar zuerst an Schülerinnen und Schüler als Zielgruppe denken, doch richtet sich der Atlas an alle Personen, die Antworten auf Steiermark-bezogene Fragen suchen. Dabei decken die Karten ein breites Themenfeld aus den Fachgebieten Geographie, Wirtschaft, Geschichte und Biologie ab, was wir durch den Begriff interdisziplinär verdeutlichen.

Dieser interdisziplinäre Zugang ist die Neuerung gegenüber dem 2019 erschienenen Vorgänger dieses Atlas, der nur 45 Karten enthielt. Die vorliegende Ausgabe bietet Ihnen hingegen 106 Karten, ebenso viele Fotos sowie einige Kurztexte zu einer wesentlich erweiterten Palette an Inhalten. Es handelt sich somit um eine vollständige und umfassende Neubearbeitung, in der gegenüber der Erstausgabe kaum eine Karte unverändert geblieben ist. Wir haben nicht nur ergänzt und aktualisiert, sondern auch die Qualität der Daten und der visuellen Darbietung verbessert.

Im Hintergrund dieses analogen Handatlas steht das digitale Kartenwerk „Schulatlas Steiermark“ (www.schulatlas.at), das von uns – in enger Kooperation der im Impressum, auf S. 72 und auf der Rückseite genannten Institutionen – seit 2004 kontinuierlich entwickelt wird. Dessen Ziel ist es seit damals, für die Öffentlichkeit bestimmte Daten aus dem Wirkungsbereich der Steiermärkischen Landesregierung „unter die Leute“ zu bringen, und zwar niederschwellig aufbereitet sowie untereinander und mit anderen Informationen in Beziehung gesetzt. Der digitale Schulatlas bietet sowohl in Bezug auf die Anzahl der Karten als auch auf inhaltliche Tiefe ungleich mehr als dieses Buch, weshalb wir mittels QR-Codes zu jedem Thema eine Verknüpfung zwischen dem analogen und dem digitalen Werk geschaffen haben.

So laden wir Sie zu einer „Reise“ durch die Steiermark ein und wünschen Ihnen, dass Sie viel Neues entdecken und so manches „Aha-Erlebnis“ haben mögen. Der Atlas erlaubt es, ein facettenreiches Gesamtbild der Steiermark zu gewinnen. Damit kann man die Fülle an Einzelinformationen in das „große Ganze“ einordnen und auch vielschichtige Themen wie etwa Naturgefahren oder Umweltprobleme leichter erfassen. Bei einem so umfangreichen Werk ist es allerdings auch unausweichlich, dass allem Bemühen zum Trotz der Fehlerteufel zugeschlagen hat, weshalb wir uns über entsprechende Rückmeldungen freuen.

Möge der Atlas in seiner interdisziplinären Perspektive auf die Steiermark dazu beitragen, deren räumliche Strukturen und Prozesse in ihrer Vernetztheit besser zu verstehen. Dies wiederum möge ein Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung von Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik des Landes fördern.

Herzlichst,
das Redaktionsteam des Schulatlas Steiermark

www.schulatlas.at

